



(Shutterstock)

Fragen an das CIO – Aktien, Cash und nachhaltige Anlagen

11 Mai 2023, 07:49 am CEST, geschrieben von UBS Editorial Team

Von dem Rückgang Anfang März erholten sich die Aktienmärkte rasch und die Volatilität hat nachgegeben. Ist die Rally aber von Dauer? In unserer aktuellen Rubrik «Fragen an das CIO» befassen wir uns mit diesen und anderen wichtigen Fragen.

Hält die Aktienrally an?

Nach den Bankenunruhen im März erholte sich der S&P 500 rasch und die Volatilität war rückläufig. Die Wahrscheinlichkeit restriktiverer Kreditkonditionen und eines schwächeren Wachstums ist unseres Erachtens aber am US-Aktienmarkt derzeit nicht angemessen eskomptiert. Die im April durchgeführte Umfrage der US-Notenbank Fed unter leitenden Kreditvermittlern bestätigte strengere Kreditvergabestandards für Unternehmen sowie Privathaushalte und auch eine schwächere Kreditnachfrage.

Der S&P 500 notiert gegenwärtig zum 18-Fachen der geschätzten Gewinne der nächsten zwölf Monate. In der Vergangenheit ging ein Kurs-Gewinn-Verhältnis des S&P 500 von über 18x mit robusten Konsenserwartungen an das Gewinnwachstum von durchschnittlich 14% oder einer Rendite 10-jähriger US-Treasuries von unter 2% einher. Wir rechnen aber mit einem Rückgang der Gewinne im S&P 500 im Jahr 2023 und die Rendite der 10-jährigen US-Treasuries liegt bei rund 3,5%.

Angesichts der aktuellen Bewertungen und der potenziellen gesamtwirtschaftlichen Szenarien bieten erstklassige Anleihen unseres Erachtens bessere Risiko-Rendite-Profile als breit gefasste US-Aktienindizes. Bei den Aktien bevorzugen wir defensivere Sektoren wie Basiskonsumgüter und Versorger. Wir empfehlen auch, ausserhalb des US-Aktienmarktes zu diversifizieren. Hierzu bieten sich unter anderem die Schwellenländer und ausgewählte Themen in Europa an (z.B. deutsche Aktien und Konsumgüteraktien).

Was soll ich mit meinen Barpositionen machen?

Die US-Zentralbank hob in der letzten Woche die Leitzinsen an, wodurch der Zielbereich der Fed Funds Rate auf 5% bis 5,25% stieg. Für ihre Sitzung im Juni hielt sie sich aber die Möglichkeit offen, den Zinserhöhungszyklus zu pausieren. Durch die steigenden Zinsen und die unsicheren wirtschaftlichen Aussichten wurden Bareinlagen für viele Anlegerinnen und Anleger attraktiver. Unseres Erachtens gilt dies aber nur bei oberflächlicher Betrachtung. Die Inflation zehrt den realen Wert von Bareinlagen mit der Zeit zuverlässig auf. Seit 2007 resultierte dies in einem Rückgang der Kaufkraft von Guthaben in Euro um 21%, in US-Dollar um 23% und in britischen Pfund um 25%. Ausserdem könnten die Einlagenzinsen schnell sinken, wenn es zu einer Kehrtwende bei den Zinserhöhungen kommt.

Unseres Erachtens bietet das aktuelle Marktumfeld Anlegern die Möglichkeit, ihre Liquiditätsbestände neu zu bewerten und sicherzustellen, dass sie ausreichend investiert und diversifiziert sind. Wir empfehlen Anlegern daher, sich die attraktiven Renditen von erstklassigen Anleihen (zum Beispiel hochwertige Staatsanleihen oder Investment-Grade-Anleihen) zu sichern, denn Anleihen bieten auch potenzielle Kapitalzuwächse im Falle eines Konjunkturabschwungs. Anleger, die insgesamt zu viele Barmittel halten, können den schrittweisen Aufbau von diversifizierten Portfolios in Betracht ziehen.

Lesen Sie dazu [«Zehn Gründe, Barmittel anzulegen»](#) (veröffentlicht am 5. Mai 2023).

Was sind die bedeutendsten Chancen beim nachhaltigen Anlegen?

Nach der Verabschiedung des Inflation Reduction Act in den USA werden grüne Investitionen weltweit erhöht. Die Europäische Kommission reagierte darauf mit dem «Grünen Industrieplan» (Green Deal Industrial Plan) für das Netto-Null-Zeitalter. Diese Verpflichtungen dürften insbesondere innovativen Unternehmen mit Fokus auf die Verbesserung der Ressourceneffizienz zugutekommen – unter anderem in den Bereichen Wasser und Energie, zum Beispiel erneuerbare Energien oder Lösungen für saubere Luft und zur CO₂-Reduktion. Mehr darüber erfahren Sie in unserem aktuellen Bericht [«Europäische Marktführer im Greentech-Bereich: der nächste Anstieg» vom 20. März 2023](#) oder in [«Sustainable Investing Perspectives»](#) vom 8. Mai 2023.

Ebenso gefallen uns nachhaltige Anleihen (einschliesslich grüner Anleihen und Anleihen multilateraler Entwicklungsbanken). Wir erkennen auch zunehmend Möglichkeiten, Hedge Funds und Privatmarktanlagen in nachhaltige Anlagestrategien einzubinden, zum Beispiel in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Anleger, die über alternative Anlagen wie Hedge Funds und Privatmarktanlagen nachdenken, müssen sich der Risiken bewusst sein. Dazu zählen eine geringere Liquidität, höhere Kosten und eine erhebliche Komplexität.

Weitere Themen finden Sie unter: [Antworten auf die zehn meistgestellten Fragen.](#)

Important information: <https://www.ubs.com/global/en/wealth-management/our-approach/marketnews/disclaimer.html>

The product documentation, i.e. the prospectus and/or the key information document (KID), if any, may be available upon request at UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zurich/Switzerland. Before investing in a product please read the latest prospectus and key information document (KID) carefully and thoroughly. Version B/2020. CIO82652744
© 2022 UBS Switzerland AG. The key symbol and UBS are among the registered and unregistered trademarks of UBS. All rights reserved.

Non-Traditional Assets

Non-traditional asset classes are alternative investments that include hedge funds, private equity, real estate, and managed futures (collectively, alternative investments). Interests of alternative investment funds are sold only to qualified investors, and only by means of offering documents that include information about the risks, performance and expenses of alternative investment funds, and which clients are urged to read carefully before subscribing and retain. An investment in an alternative investment fund is speculative and involves significant risks. Specifically, these investments (1) are not mutual funds and are not subject to the same regulatory requirements as mutual funds; (2) may have performance that is volatile, and investors may lose all or a substantial amount of their investment; (3) may engage in leverage and other speculative investment practices that may increase the risk of investment loss; (4) are long-term, illiquid investments, there is generally no secondary market for the interests of a fund, and none is expected to develop; (5) interests of alternative investment funds typically will be illiquid and subject to restrictions on transfer; (6) may not be required to provide periodic pricing or valuation information to investors; (7) generally involve complex tax strategies and there may be delays in distributing tax information to investors; (8) are subject to high fees, including management fees and other fees and expenses, all of which will reduce profits.

Interests in alternative investment funds are not deposits or obligations of, or guaranteed or endorsed by, any bank or other insured depository institution, and are not federally insured by the Federal Deposit Insurance Corporation, the Federal Reserve Board, or any other governmental agency. Prospective investors should understand these risks and have the financial ability and willingness to accept them for an extended period of time before making an investment in an alternative investment fund and should consider an alternative investment fund as a supplement to an overall investment program.

In addition to the risks that apply to alternative investments generally, the following are additional risks related to an investment in these strategies:

- **Hedge Fund Risk:** There are risks specifically associated with investing in hedge funds, which may include risks associated with investing in short sales, options, small-cap stocks, "junk bonds," derivatives, distressed securities, non-U.S. securities and illiquid investments.
- **Managed Futures:** There are risks specifically associated with investing in managed futures programs. For example, not all managers focus on all strategies at all times, and managed futures strategies may have material directional elements.
- **Real Estate:** There are risks specifically associated with investing in real estate products and real estate investment trusts. They involve risks associated with debt, adverse changes in general economic or local market conditions, changes in governmental, tax, real estate and zoning laws or regulations, risks associated with capital calls and, for some real estate products, the risks associated with the ability to qualify for favorable treatment under the federal tax laws.
- **Private Equity:** There are risks specifically associated with investing in private equity. Capital calls can be made on short notice, and the failure to meet capital calls can result in significant adverse consequences including, but not limited to, a total loss of investment.
- **Foreign Exchange/Currency Risk:** Investors in securities of issuers located outside of the United States should be aware that even for securities denominated in U.S. dollars, changes in the exchange rate between the U.S. dollar and the issuer's "home" currency can have unexpected effects on the market value and liquidity of those securities. Those securities may also be affected by other risks (such as political, economic or regulatory changes) that may not be readily known to a U.S. investor.